

dasselbst und 5. der StA. Heller zum StAA. in Rawitsch;

in der Provinz Schlesien

befördert oder versetzt: 1. OGrk., RA. Dr. Brunner in Landeck als Assessor bei der Provinzial-Steuerdirektion in Breslau, 2. der OAA. Schmolke in Oels zum OGrk. in Landeck, 3. der ZE. II Conrad in Brzezinska zum HAA. in Gutschdorf, 4. der RA. Lepinski zum ZE. II in Brzezinska, 5. der ZE. II Galer in Schwarzwasser zum HAA. in Kurtwih, 6. der StA. Strauch zum ZE. II in Schwarzwasser, 7. der StE. II Henke in Kontop zum StE. I in Zobten, 8. der ZE. II Adachkiewitz in Myslowitz zum HAA. in Brieg, 9. der RA. Winkler zum ZE. II in Myslowitz, die Büreauhülfssarbeiter 10. Arndt und 11. Neutwich zu Assistenten bei der Provinzial-Steuerdirektion in Breslau, 12. der StAA. Kloster in Gleiwitz zum HAA. in Tröbeln, 13. der ZE. II Gottschlich in Pr. Herby als StAA. nach Gleiwitz, 14. der RA. Schlafke zum ZE. II in Pr. Herby, 15. der StAA. Wolff in Glaz zum HAA. in Niederschwendeldorf, 16. der ZE. II Fischer in Groß Kunzendorf als StAA. nach Glaz und 17. der GrA. Slawig zum ZE. II in Groß-Kunzendorf;

in der Provinz Sachsen

befördert oder versetzt: die HAA. 1. Meier in Magdeburg zum OSt. in Lübben und 2. Rücker in Langensalza als Revisions-Öberkontrolleur nach Travemünde, in gleicher Eigenschaft die OStk. Lobe in Cönnern nach Travemünde und 4. Schütz in Herzberg nach Burg, sowie die HAA. 5. Alberti in Mühlberg und 6. Freiwald in Zeitz nach Halle, die StA. 7. Bieling und 8. Wehhouse zu HAA. in Halle, 9. Bötticher und 10. Geßlow zu HAA. in beziehungsweise Magdeburg 1 und Mühlberg;

in der Provinz Schleswig-Holstein

befördert oder versetzt: 1. der RA. Steffen in Hamburg zum OZJ. in Wolgast, 2. der OGrk., StJ. Vornemann in Flensburg zum RA. dasselbst, 3. der OStk. Möller in Apenrade als OGrk. nach Flensburg, 4. der OGrk. Kropf in Christiansfeld als OStk. nach Apenrade, 5. der HAA. Jansen in Flensburg zum HAA. in Stralsund, in gleicher Eigenschaft die Revisionsinspektoren in Hamburg 6. Biegler nach Bremen und 7. Meyer nach Überfeld, die HAA. 8. Dohrn in Altona nach Hildesheim und 9. Holtmeier in Ottensen nach Altona, die OGrk. 10. Wäger in Gelsbro nach Glückstadt, 11. Maß in Lockstedt nach Gelsbro und 12. Johansen in Kiel nach Altona, die HAA. in Wandsbeck 13. Wendeler und 14. Peine nach bzw. Stettin und Berlin, 15. der RA. Huße in Altona nach Wyk a. F., 16. der Wachtchiffassistent Schättiger in Tönning nach Altona und 17. der Kreuzzollassistent Meinert in Mumimark nach Stabedorf, 1. der StE. I Ungefroren in Lauenburg als HAA. nach Wandsbeck, 19. der ZE. I Klein in Rothenburgsort als StE. I nach Lauenburg, als OStk. die OGrk. 20. Hulstoff in Wesselburen nach Sorau und 21. Brügmann in Ottensen nach Altona, die HAA. 22. Eßers in Altona, 23. Schwarz in Flensburg und der StAA. 24. Berkes in Uetersen zu OAA. in bzw. Lügau, Dauborn und Nimpisch, zu HAA. befördert und als solche versetzt: die kommissarischen Einnehmer I 25. Bartram in Oldesloe nach Flensburg und 26. Krabiell in Blankensee nach Ottensen, die ZE. II 27. Laube in Gelsbro nach Altona, 28. Heuer in Eilenburg nach Merseburg, 29. Maak in Tjerstedt nach Artern und 30. Heß in Földingbro nach Flensburg, die StAA. 31. Bees in Elmshorn nach Ottensen, 32. Matthiesen in Neu-münster nach Kiel und 33. Rauchert in Segeberg nach Neustadt, die RA. 34. Krugmann in Wyk a. F. nach Duerfurt, 35. Bethe in Husum nach Seehausen, 36. Tiedje in vor Ottensen und 37. Adomeit in Altona, 38. der Büreauhülfssarbeiter Lehmann, 39. der Supernumerar Lippolt und 40. der RA. Wallrabe zu HAA. in Altona, ingleichen als HAA. die GrA. 41. Bärenfänger nach Altona, 42. Wriedt nach Ottensen, 43. Stiller nach Wandsbeck, 44. Giese nach Tönning, 45. Friedrich nach Jychoe, 46. Heinze und 47. Seiffert nach Flensburg, als ZE. II die GrA. 48. Schneider nach Gelsbro, 49. Otto nach Tjerstedt, 50. Bente nach Földingbro, 51. Logschütz nach Eilenburg, 52. Laß nach Holnis, 53. Dedecke nach Westerbeck, 54. Loese nach Baumgaard und 55. Gluck nach Sommerstedt, zu Kreuzzollassistenten die Grenzaufseher 56. Westfalen in Mumimark und 57. Bornhold in Künd, zum Zollwachtchiffassistenten in Tönning der StA. 58. Lorenzen;

Nach Hamburg wurden versetzt als Assistenten 1. Klasse die HAA. 59. Kybusch, 60. Korff und 61. Kalkowski in Altona, 62. Knickmann und 63. Kolk in Flensburg, 64. Ungefroren, 65. Tiede und 66. von Braunschweig in Ottensen, 67. Trende in Tönning und 68. Zander in Jychoe, 69. der StE. I Haase in Pinneberg, 70. der ZE. II Woyens in Sommerstedt, 71. der StAA. Wölfchläger in Schleswig und die ZAA. 72. Lüdemann in Eckernförde und 73. Kraft in Barmbeck, als Assistenten II. Klasse 74. der ZE. II Heinzel in Westerbeck, 75. der StAA. Ahrens in Rendsburg und die ZAA. 76. Münster in Woyens, 77. Caspari in Hoidding und 78. Steinmann in vor Ottensen;

versetzt: die ZE. II 79. Planbeck in Langenfelde als StA. nach Jyehoe und 30. Bruhn in Holnis als GrA. nach Flensburg;

in der Provinz Hannover

pensionirt: der ZAA. Schnelbeck in Warf unter Verleihung des Königl. Kronenordens 4. Klasse; gestorben: der OStk.. StJ. Wichmann in Verden; befördert oder versetzt: 1. der Provinzial-Steuersekretär Christian sen in Hannover als HAA. nach Münster, die OStk. 2. Lüdke, in Northeim und 3. König in Burgdorf zu HAA. in bzw. Mittelwalde und Bremerhaven, in gleicher Eigenschaft die OStk. 4. StJ. Schmidt in Göttingen nach Stettin, 5. Fritz in Beverstedt nach Verden und 6. Raabe in Walstrode nach Beverstedt 7. der RA. Niederführ in Geestemünde nach Nörten, als OStk. versetzt: die OGrk. 8. Chappuzean in Emden nach Göttingen, 9. Krödel in Uelsen nach Soltau, 10. Laßen in Begejackson nach Hameln, 11. Maß in Neuhaus a. Oste nach Herzberg 12. Danker in Aschwarden nach Gardelegen, 13. Espe in Stade nach Burgdorf, 14. Junkel in Gestendorf nach Northeim uns 15. Mederade in E�ens nach Cönnern, 16. der ZE. I Arend, in Norden zum OGrk. in E�ens, 17. der ZE. I Bode in Escherbrücke als HAA. nach Peine, 18. der ZE. II Späring in Bunde zum ZE. I in Escherbrücke, 19. der StA. Hohe zum ZE. II in Bunde, 20. der Büreauhülfse Kuehnlräger und die StA. 21. Kliest und 22. Meyer in Hannover zum HAA. in bzw. Hameln, Nordstemmen und Bienenburg, 23. der ZE. II Hooge in Nederland und 24. der ZAA. Kubitz in Bremen zu HAA. in bzw. Hohenhameln und Bremen, die GrA. 25. Feuer, 26. Friedrich, 27. Niebuhr und 28. Wolff zu HAA. in bzw. Hildesheim, Münden, Uelzen und Bremen, die Supern. 29. Gaak und 30. Schulze zu HAA. in Hildesheim.

in der Provinz Westfalen

befördert oder versetzt: 1. der OStk. Grabe in Schwelm zum HAA. in Ennemich, die OGrk. 2. Strohbach in Bocholt als OStk. nach Dramburg und 3. Oertel in Gronau als OStk. nach Schwelm, 4. der OAA. Krüger in Dortmund zum OGrk. in Gronau, 5. der StE. I Eßter in Ursberg zum OGrk. in Zeede, die StA. 6. Engelhardt, 7. Mönighoff, 8. Tasche, 9. Wilke und 10. Hübers zu HAA. in Magdeburg;

in der Provinz Hessen-Nassau

befördert oder versetzt: 1. der OStk. Simon in Marienberg zum HAA. in Liebau, 2. der StAA. Struben in Wiesbaden zum StE. I in Dillenburg, die StA. 3. Lindenau, 4. Witenwoldt, 5. Kremer, 6. Finger, 7. Roos, 8. Rewe zu StAA. in bzw. Wiesbaden, Trierlar, Eschwege, Hönsfeld, Höchst und Höchst;

in der Rheinprovinz

befördert oder versetzt: die RA. in Köln 1. Henke als OZJ. nach Strasburg (Westpreußen) und 2. Kocks als OGrk. nach Geestendorf, 3. der OStk. Vorbrodt in Bacharach zum HAA. in Oberlahnstein, in gleicher Eigenschaft die OStk. 4. Bandemer in Lennep nach Bacharach, 5. Classen in Gummersbach nach Aachen, und 6. Richardt in Brüm nach Gummersbach, als OStk. die OGrk. 7. Börch in Straelen nach Lennep, 8. Traue in St. Bith nach Brüm und 9. Köhler in Emmerich nach Artern, die OAA. 10. Klein in Düsseldorf und 11. von Westernhagen in Coblenz, ingleichen die HAA. 12. Reith in Aachen und 13. Marienhagen in Düsseldorf zu OGrk. in beziehungsweise Stade, Emmerich, Tönning und Burgdamm.

Elsaß-Lothringen.

Berliehen: dem OStJ. Weigel in Hagenau der Charakter als Steuerrath, dem HJ. Goetten in Straßburg der Charakter als Rechn.-R., dem OStk. Todenhagen in Meß der Charakter als StJ; ernannt: der HZB. Hübner in Altkirch zum RA. in Mühlhausen, der RA. Cuny in Straßburg zum Mitglied der Disciplinar-kammer für Unter-Elsaß, der DS. Beecke in Straßburg zum HZB. in Altkirch;

versetzt: der ZJ. Wörner in Altmünsterol nach Straßburg, die En-registrementseinnehmer Best in Sierenz nach Ars a. d. M., Mayer in Falkenberg nach Saaralben, Winter in Saaralben nach Sierenz und Quaring in Ars a. d. M. nach Dienze;

verwendet sind: die Assistenten I. Klasse Kolb in Saargemünd zur Vertretung des OGrk. in Groß-Moyenvre und Berg in Altmünsterol zur Aushülfe beim Hauptzollamt in Altkirch, der HZB. Meyer in Saarburg zur Verwaltung der Zollinspektor-stelle in Altmünsterol, der OStk. Kant in Mühlhausen zur Vertretung des OGrk. in Leimen, die Assistenten II. Klasse Diedrich in Straßburg und Chrächer in Diedenhofen zur Aus-hülfe bei dem Haupfteueraamt in Saargemünd;

pensionirt: der Direktionssekretär Wetterauer in Straßburg.